

Öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Brachenfeld-Ruthenberg

am 21.01.2015

im Haus Berlin, Pestalozziweg 22

Niederschrift

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesend vom Stb:

Hans-Jürgen Gorba
Tobias Gottesleben
Holger Hammerich
Uwe Holtz (Vors.)
Gerd Kühl

Entschuldigt vom Stb:

Bernd Grothkopp
(ein Sitz z.Zt. unbesetzt)

Neben 24 Bürgerinnen und Bürgern sind von der Polizei Herr Buck und von der Presse Frau Wittorf (HC) und Frau Nietzsche (KN) sowie als Referentin Frau Romj Wietzke anwesend.

Eingeladen wurde unter folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die Niederschrift vom 15.10.2014
4. Das Seniorenbüro der Stadt Neumünster stellt sich vor.
5. Weiterer Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstersche Fabrik" (Nutzung der Liegenschaft "Praktika")
6. Verkehrsprobleme Rembrandtsraße/Dürerstraße
7. B-Plan 88 Ruthenberg
8. Bürgerfragestunde
9. Mitteilungen
10. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Holtz begrüßt die Anwesenden, nennt die Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Britta Einfeldt ist in der Zwischenzeit aus dem Stb ausgeschieden.

TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift vom 15.10.2014

Die Niederschrift wird einstimmig wie zugesandt angenommen.

TOP 4: Das Seniorenbüro der Stadt Neumünster stellt sich vor.

Nach einer Einführung durch den Vorsitzenden stellt Frau Wietzke das Seniorenbüro der Stadt Neumünster vor.

Das Büro arbeitet mit drei Haupt- und zahlreichen Ehrenamtlichen. Seine Schwerpunkte sind:

- Information und Beratung zu allen Fragen des Alters für SeniorInnen und ihre Angehörigen
- Weitervermittlung zum Pflegestützpunkt
- Freizeitgestaltung für SeniorInnen, Vermittlung und eigene Angebote mit Ehrenamtlichen
- Anwerbung, Ausbildung und Vermittlung von Ehrenamtlichen für unterschiedliche Ehrenamtsprojekte

-50-

- Angebote für Blinde
- "Aktivwochen für Ältere"

-61- TOP 5: Weiterer Antrag zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 128 "Köstorsche Fabrik" (Nutzung der Liegenschaft "Praktiker")

Herr Holtz berichtet:

Die umstrittene Apotheke wird nun doch nicht gebaut bzw. einziehen.

Die bisherigen "Praktiker"-Gebäude werden möglicherweise in Zukunft durch die Firmen expert und Thomas Philipps (u.a. Rest- und Sonderposten; auf 4.000 m²) genutzt werden.

Es werden keine grundlegenden Bedenken geäußert.

Herr Buck beurteilt die Verkehrslage auf dem Hart im Bereich des Störparks auch angesichts dieser Perspektive als nicht kritisch.

-32- TOP 6: Verkehrsprobleme Rembrandtstraße/Dürerstraße

Herr Holtz berichtet:

Am 01.12.2014 hat eine Verkehrsfahrt stattgefunden. Die Verkehrsaufsicht sieht keine Notwendigkeit für ein Parkverbot.

In der Versammlung wird – auch unter direkten Anwohnern – keine Einigkeit darüber erzielt, ob die nahe regelmäßig am Einmündungsbereich der Dürer- in die Rembrandtstraße geparkten Fahrzeuge eine Verkehrsfährdung darstellen oder sogar zur Verkehrsberuhigung beitragen.

Die Glas- und Papiercontainer sollen in jedem Fall aus dem Bereich gegenüber der Einmündung auf den Parkstreifen der Rembrandtstraße in der Nähe des Regenrückhaltebeckens versetzt werden.

Vorher sollen jedoch die dortigen direkten Anwohner dazu befragt werden.

Herr Buck merkt an, dass nach wie vor mehrmals täglich Streifenwagen die Rembrandtstraße befahren.

-61- TOP 7: Bebauungsplan Nr. 88 Ruthenberg

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat auf seiner Sitzung am 27. November beschlossen, dass die Parzellen 172 und 304 nicht bebaut werden, solange öffentlicher bedarf an der Grünfläche besteht.

Der Stb spricht sich dafür aus, dass der Bereich der Wiese im Zuge der Bauvorbereitungen entsprechend aufbereitet wird.

TOP 8: Bürgerfragestunde

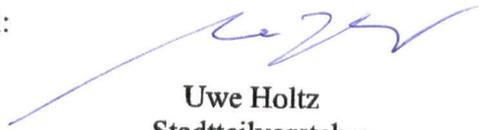
Der Namensfindungsprozess für die frühere IGS Brachenfeld ist noch nicht entscheidend weiter vorangekommen.

TOP 9: Mitteilungen

- 60-** - Noch keine Antworten der städtischen Verwaltung gibt es zu den Themen:
 - Knickpflege Waldwiesenweg
 - Fahrradwegnutzung im Zuge der Käthe-Kollwitz-Straße und Slevogtstraße.
- 61-** - Die Pläne für eine Privatbebauung eines Teils des Geländes der ehemaligen Scholz-Kaserne sind aufgrund der geplanten Erweiterung der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende vorerst auf Eis gelegt.
- 60-** - Das Mäuerchen auf dem Fußweg vom Eiderstedter Weg zur Frankenstraße ist eingerissen worden.

TOP 10: Verschiedenes
keine Punkte

Für das Protokoll:



Uwe Holtz
Stadtteilversteher



Tobias Gottesleben
Protokollant